

ENDLICH

Gesunder Schlaf
und ein Leben
ohne Schmerzen

Überarbeitete,
erweiterte 3. Auflage
– zusätzliche Studien
und Fallbeispiele

Patienten
berichten über
die Heilkraft
der stromlosen
„Klein´schen Felder“!



ENDLICH Gesunder Schlaf und ein Leben ohne Schmerzen

Dieter Becker

3. Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Buches darf in irgendeiner Form
ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages
und Autor reproduziert, vervielfältigt oder
verbreitet werden.

Gedruckt in Deutschland





ENDLICH

Gesunder Schlaf und ein Leben ohne Schmerzen

Patienten berichten über die Heilkraft
der stromlosen „Kleinschen Felder“!

Ein Ratgeber von
Dieter Becker

Über den Autor

Dieter Becker ist ein erfahrener und kompetenter Journalist und TV-Producer. Becker arbeitete als Redakteur und Chefreporter bei BILD (Axel Springer AG) und als Redakteur bei RTL.

Berichte von Dieter Becker wurden veröffentlicht u. a. in BILD, BILD am SONNTAG, BILD der FRAU, Frau von heute, Neue Post, Freizeit Revue, Mini, Avanti, Schöne Woche, BIO, Orthopress, Praxis, Apotheken-Spiegel, Illu für mich, Aktuell für die Frau, Die Aktuelle, Der Sport-Tag, etc.

TV-Beiträge und Reportagen wurden ausgestrahlt u. a. bei RTL, RTL2, N24, ProSieben, Kabel1, tm3, SR, etc.

Als TV-Producer arbeitete Dieter Becker u. a. auch für Ufa-Entertainment, für die Magazine „Die Redaktion“, „Die Redaktion Spezial“ und „No Sex“ (alle RTL2).

Dieter Becker war auch Darsteller im ARD-Tatort in den Folgen „Aus der Traum“ (2006) und „Das schwarze Grab“ (2008).



Kommt eine Revolution in der Naturheilkunde?*

**Quelle: Dr. Dr. med. Jordan Petrow*



Dr. Dr. med. Jordan Petrow

Die Naturheilkunde erfreut sich immer größerer Beliebtheit in Deutschland. Schließlich gibt sie an, den Patienten, anders als manche schulmedizinische Behandlungsstrategien, auch alternative Wege aus der Krankheit zu zeigen. Vielfach hat sie damit Erfolg und in diesem Fall ist für den Patienten ziemlich gleichgültig, wo und wie dieser Erfolg begründet sein soll. So darf nicht verwundern, dass das Vertrauen in die Schulmedizin etwas abbröckelt und dass die Patientenebbe in Richtung Naturheilkunde für ein Teil der Ärzteschaft schon suspekt geworden ist. Nur so kann man sich erklären, dass auch in medizinischen Fachblättern hin und wieder aggressive und wenig substanzielle Artikel gegen die Naturheilmethoden erscheinen. Im Folgenden wird auf ein Problem aus der Praxis der Naturheilkunde hingewiesen, das bisher unerkannt blieb.

Seit rund 200 Jahren gräbt der Mensch die Erde auf und fördert aus der Tiefe der Erdkruste Schwermetalle und Gifte, die unsere Umwelt täglich mehr verunreinigen. Auf den Reißbrettern werden heute fantastische Pläne unseres Daseins entworfen, und

in den Laboratorien der Welt werden unglaubliche neue Substanzen hergestellt, mit denen wir noch niemals in Berührung gekommen sind. In den Giftöfen der Industrie verbrennen Milliarden Tonnen nicht regenerierbarer Rohstoffe und die Abgase regnen auf die Erde nieder oder machen uns das Atmen schwer. Mit rasantem Fortschritt produziert man unsere Nahrungsmittel immer billiger, der Anteil von Chemie darin wird immer größer und die Nahrung enthält immer weniger lebenswichtige Inhaltsstoffe. Wir leben immer mehr fremdbestimmt, gesellschaftliche Modetrends, Zeit- und Bewegungsmangel, Stress und seelischer Druck bestimmen vielfach unser Dasein. Das bedeutet aber auch, dass sich der Patient von heute wesentlich von dem Patienten vor 100 Jahren unterscheidet und dass dies wesentliche Konsequenzen für die traditionelle Naturheilkunde beinhaltet.



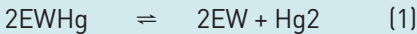
Mit diesen Belastungen muss unser Körper fertig werden. Früher oder später entstehen dadurch Beschwerden, die aus der gestörten Funktion einzelner Organe hervorgehen. Während sich die Haut, die Muskeln und andere Organe mit Beschwerden melden, bleiben die Belastungen des Gehirns über lange Zeit stumm, weil das Hirn auf unglaubliche Kompensationsmöglichkeiten zurückgreift und im Hirngewebe keine Schmerzrezeptoren vorhanden sind.

Der Organismus arrangiert sich mit den giftigen Belastungen in Form von einem dynamischen Gleichgewicht. Am Beispiel des Schwermetalls Quecksilber soll dieses Gleichgewicht verdeutlicht werden: Molekulares Quecksilber durchdringt leicht Körpergewebe, so dass aufgenommenes Quecksilber durch den Blutstrom überall im Körper verteilt wird. Dabei sind einige Organe für die Quecksilber-Ablagerungen besonders anfällig, weil sich dort Quecksilber bevorzugt anlagert.

Im Organismus wird das Quecksilber oxidiert, – so die gängigen Theorien – und wird als Metallanion an einen geeigneten Eiweißkomplex gebunden. Dadurch wird vom Organismus das molekulare Quecksilber erst einmal unschädlich gemacht. Die

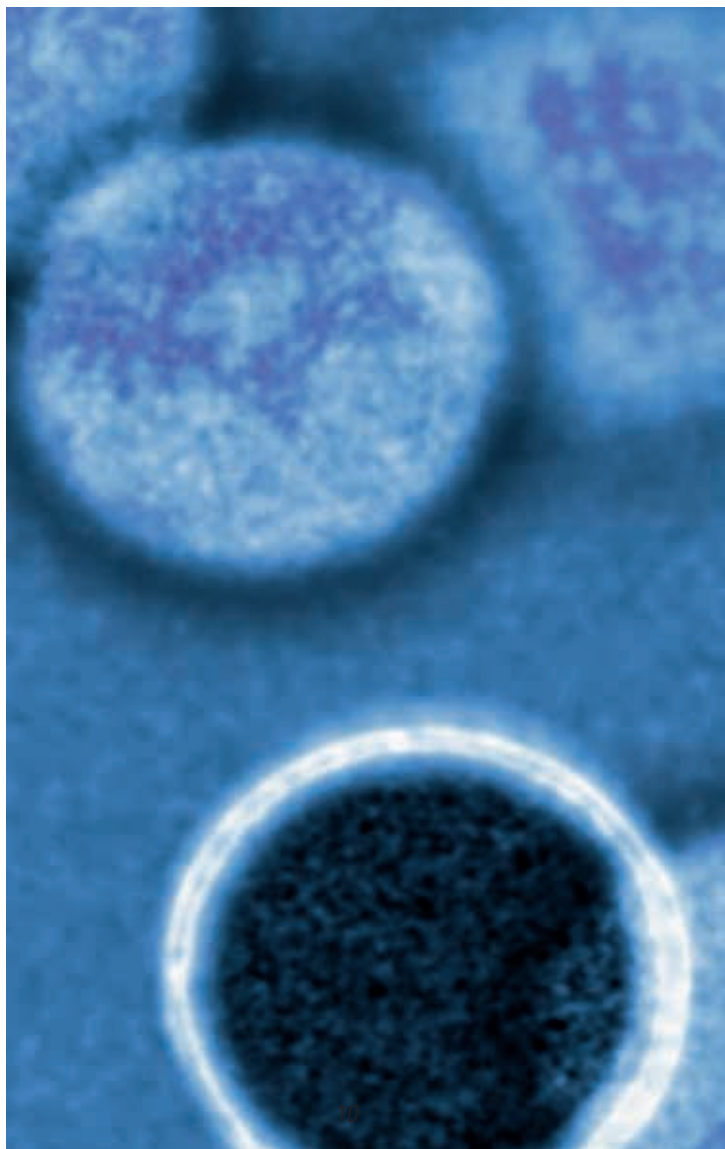
Eiweiße verlieren aber in der Folge ihre räumliche Anordnung, büßen ihre Funktion im Zellverband ein und bleiben als Unrat z. B. im zwischenzellulären Raum liegen.

Eiweißkomplexe altern und zerfallen, die dabei freigegebenen Hg-Ionen werden wieder aktiv, werden aber irgendwann erneut an einen anderen Eiweißkomplex gebunden und wieder neutralisiert. Die chemische Reaktion der Eiweißkomplexe mit dem Quecksilber unterliegt daher einer Dynamik, die in beiden Richtungen verläuft:



Die Gleichung (1) verdeutlicht das chemische Gleichgewicht mit der Quecksilberaufarbeitung an einer beliebigen Stelle im Organismus. Wir dürfen annehmen, dass auf ähnliche Weise auch die anderen Schwermetalle, die chemischen Gifte und auch die Stoffwechselschlacken neutralisiert werden.

Die Gleichung (1) zeigt aber auch, dass naturgemäß eine bestimmte Menge der angelagerten Schlacken, Schwermetalle oder Giftstoffe aus der Umklammerung der Neutralisierungsmechanismen ausbrechen und entsprechend ihrer Giftigkeit dem



Patienten Beschwerden machen können. Und die Mengen an diesen giftigen Stoffen, bzw. die daraus resultierenden Beschwerden werden umso ausgeprägter, wie die Grundbelastung des Organismus mit den giftigen Fremdstoffen fortgeschritten ist.

Ein Gleichgewicht stellt immer einen labilen Zustand dar, der sehr empfindlich auf Einflüsse von außen reagiert. Therapien aller Art, vor allem aus der Naturheilkunde, denen nachgesagt wird, den Körper entgiften und entschlacken zu können, setzen an diesem Gleichgewicht an, indem sie die Gleichung (1) beeinflussen und sie in Richtung der freiwerdenden Gifte verschieben. Die aus den Körperzellen und aus dem zwischenzellulären Raum freigewordenen Gifte würden nach dieser Vorstellung an das Blut abgegeben und mit Hilfe des Blutkreislaufs zur Ausscheidung gebracht.

So stellen sich die Entgiftung anscheinend die Therapeuten vor, die vor allem sogenannte feinstoffliche und auf energetische Ebene wirksame Therapien propagieren. Um konkrete Beispiele zu nennen, ist hier vor allem die Homöopathie gemeint und weiter zahlreiche Therapieformen, die in irgendeiner Form elektrische oder elektromagnetische Signale anwenden.

Wenn erst einmal die Wirkung der genannten Therapieformen nicht in Frage gestellt wird, wäre das beschriebene Modell sogar in der Lage, diese Therapien zu begründen. Die Körperentgiftung auf energetischem Wege wäre ein wirklich reeller Ansatz, um ihre Wirksamkeit im Kampf gegen körperliches Leid zu erklären.

Ebenfalls ließe sich mit diesem Modell auch das Phänomen der Erstverschlimmerung der Beschwerden am Anfang der Behandlung erklären, das diesen Therapien eigen ist. Schließlich führt in diesem Fall die Entgiftung des Organismus zu einer initialen Anflutung des Blutes mit freigewordenen Giftstoffen, die zwangsläufig die bestehenden Beschwerden erst verstärken müssten. Wird diese Phase überstanden, lassen die Beschwerden im Zuge der Entgiftung nach und verschwinden sogar vollständig, wenn sich das Giftniveau auf einen vom Körper tolerierbaren Wert einstellt.

Am Beispiel der Erfahrung bei der Therapie mit pulsierenden elektromagnetischen Signalen, inzwischen weltweit belegt durch einige Tausend Studien, erkennt man, dass das beschriebene Modell zu der Wirkung dieser Signalformen passt. Hersteller und Therapeuten wissen schließlich,

dass die Therapie mit pulsierenden elektromagnetischen Signalen nicht überdosiert werden darf. Es wird hierzu empfohlen, dass die tägliche Anwendung dieser Therapie auf wenige Minuten eingeschränkt werden muss, vor einer Erstverschlimmerung wird gewarnt und zur besseren Ausscheidung der Gifte wird das Trinken von viel Wasser angemahnt. Auf dem ersten Blick erscheinen solche Therapien natürlich und sehr empfehlenswert. Das Verschieben des Gleichgewichts im Organismus in Richtung freiwerdende Gifte, entsprechend Gleichung (1) führt aber nicht nur zu dem Effekt der Erstverschlimmerung. Vielmehr findet bei diesen Therapien eine Umverteilung der Gifte im Organismus statt, mit dem Ergebnis, dass die größere Menge dieser Giftstoffe in das Gehirn abgeladen werden. Schließlich passieren nur 20% des Blutes die Nieren und niemand kann behaupten, dass dort das Gift aus diesen 20% tatsächlich ausgeschieden wird.

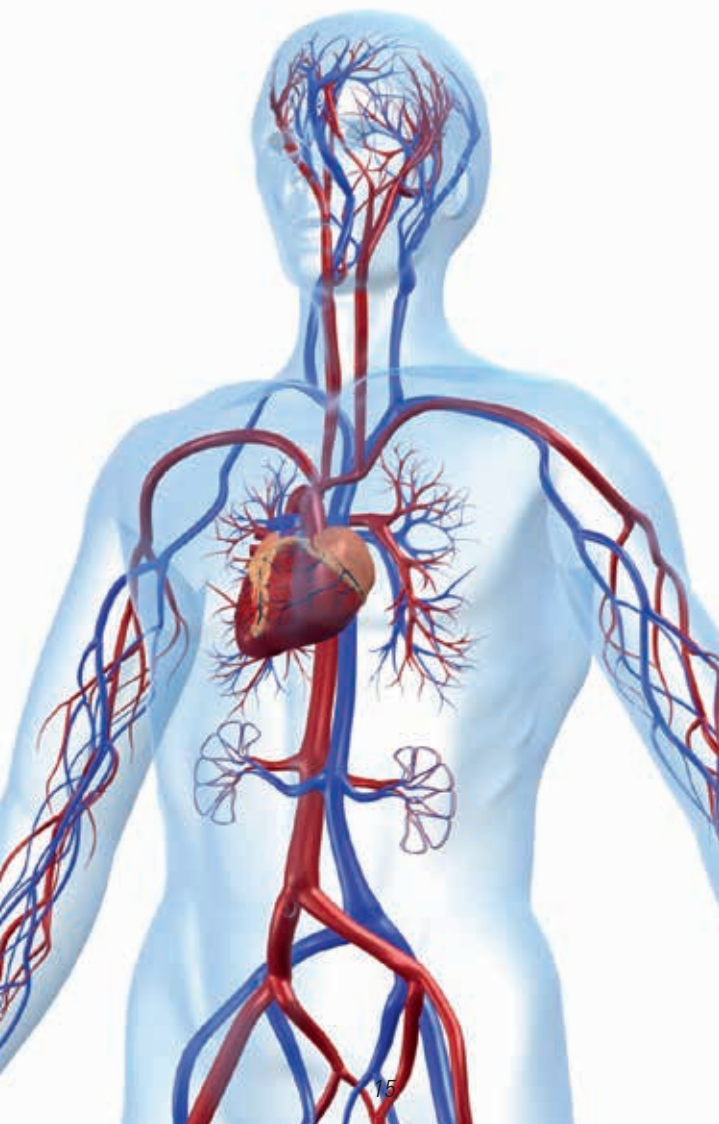
Wenn das Blut mit Giftstoffen aus dem ganzen Körper überladen wird, bildet sich, im Vergleich zum Gleichgewicht davor, ein Konzentrationsgefälle in Richtung Gehirn. Und obwohl ein Teil der zirkulierenden Gifte vermutlich von der Leber unschädlich gemacht wird, stünde das Gehirn dem größeren

Teil dieser Gifte als Lagerhalde zur Verfügung. Schon allein die völlig unzureichende Empfehlung mit dem Trinken von viel Wasser zeigt, wie mangelhaft das Verständnis über die realen Gegebenheiten im Kreislauf sein können.

Mit anderen Worten, findet bei den meisten energetischen Therapien eine Anflutung des Gehirns mit „Dreck“ statt. Es kann nicht anders sein, weil die Blut/Hirnschranke für viele der Giftstoffe (Beispiel molekulares Quecksilber) frei passierbar ist. Dass der Patient diese Veränderung nicht merkt, liegt, wie bereits erwähnt, auch daran, dass im Gehirn die Schmerzrezeptoren fehlen. Zusammenfassend möchten wir, wenn auch etwas vorsichtig, behaupten, dass während die Körperperipherie von Gift und Schmerz befreit wird, bereiten viele „natürliche“ Therapien das Gehirn für den späteren Alzheimer vor.

Damit wird aber eine Fragestellung über die wahre Nützlichkeit dieser Therapien sichtbar, die von der medizinischen Forschung dringend beantwortet werden muss.

Schließlich wird der nicht zu übersehenden Anstieg der Alzheimer-Erkrankungen in den Indust-



rieländern auch von einem noch nie dagewesenen Boom der hier diskutierten, auf energetischem Niveau wirksamen Behandlungen begleitet. Ob beide Phänomene miteinander zusammenhängen, bleibt nach dem hier beschriebenen Modell sehr wahrscheinlich. Natürlich ist der Ursprung des Übels primär in der Vergiftung des Organismus mit Fremdstoffen begründet, aber das entlastet die sog. energetische Medizin von dem Vorwurf nicht, dass sie möglicherweise den neurodegenerativen Erkrankungen einen Vorschub leistet.

Und wenn ein Hersteller einer dieser Therapieformen aufruft: „Starten. Falsch machen können Sie dabei nichts. Denn Überdosierungen sind dabei ebenso ausgeschlossen, wie unerwünschte Nebenwirkungen,“ möchten wir entgegenhalten:

Die Revolution kommt erst dann zu der Naturheilkunde, wenn Entwickler und Therapeuten von unbegründeten Aussagen wegrücken und die Probleme in ihrem Fachgebiet wissenschaftlich zu hinterfragen lernen würden. Wenn einmal das Fachgebiet verstanden ist, können auch präventive Maßnahmen getroffen werden, damit z. B., wie im vorliegenden Fall befürchtet, das Gehirn keinen Schaden nimmt.

Therapie mit wechseipolaren Magnetfeldern ohne Strom

Im Gegensatz zu den bisherigen Ausführungen finden wir ebenfalls aus dem Bereich der Energiemedizin eine völlig andere Wirkungsweise bei den wechseipolaren Magnetfeldern ohne Strom von dem Entwickler Bernhard Klein aus Bremen. Diese Magnetfelder funktionieren, indem konstante Magnete verschiedener Anfertigung mosaikförmig zusammengesetzt werden und in unterschiedlichen Formen zur therapeutischen Anwendung kommen. In diesem Zusammenhang bedeutet „wechseipolar“, dass das magnetische Feld länqenmäßig in der Regel nach wenigen Millimetern, von Nord auf Süd ständig wechselt.

Solche Anordnungen von konstanten Magneten zur therapeutischen Zwecken stellen einen genialen Einfall dar und sind in Ihrer Wirkungsweise nicht mit anderen Magnetfeldsystemen vergleichbar. Zum ersten allein dadurch, dass das summarische Magnetfeld, auf dem sich der Körper des Patienten befindet, konstant ist und dass dieses Magnetfeld stärkemäßig dem Erdmagnetfeld ähnlich ist. Dadurch hängt dieser Therapie der Anschein der Natürlichkeit an, der nicht nur nützlich, sondern in

vielen Fällen anstrebenswert ist. Schließlich wird das Erdmagnetfeld, in dem wir leben vielerorts durch Bebauung geschwächt, oder sogar völlig abgeschirmt. In der Vergangenheit zeigte sich insbesondere durch die Astronautenforschung, dass die Anwesenheit von konstanten Magnetfeldern für das Leben unerlässlich ist. Zum zweiten kommt die therapeutische Wirkung der wechsellpolaren Magnetfelder ohne Strom erst zustande, wenn sich über diese Felder lebendige Strukturen bewegen. Mit der Bewegung tritt in diesen Strukturen ein Effekt elektrodynamischer Wirkung ein. Weil lebendige Strukturen stromleitend sind, entstehen darin die sog. Lorenzkkräfte. Es funktioniert wie bei der Entstehung einer elektrodynamischen Kraft im bekannten Stromgenerator einer Turbine.

Die Wirkung der wechsellpolaren Magnetfelder ohne Strom funktioniert als physikalisches Prinzip nur in dem Fall, wenn sich biologische Strukturen über wechselnde Pole der Dauermagneten bewegen.

Im ruhenden Körper über einer Auflage mit wechsellpolaren Magnetfeldern ohne Strom bewegen sich hauptsächlich das Blut und die Lymphe. Das bedeutet, dass die Therapie mit diesen Feldern

hauptsächlich das Blut- und das Lymphsystem selektiv aktivieren wird. Nur in diesen Systemen werden all die positiven Effekte hervorgerufen, die schon z.B. bei der Therapie mit den pulsierenden Magnetfeldern mit Strom wissenschaftlich nachgewiesen wurden. Die um das Gehirn und dem Rückenmark zirkulierende Flüssigkeit und die Bewegung der Teilchen in den Nervenbahnen werden ebenfalls beeinflusst, auch wenn dies bei weitem nicht so intensiv erfolgt, wie bei dem Blut und bei der Lymphe.

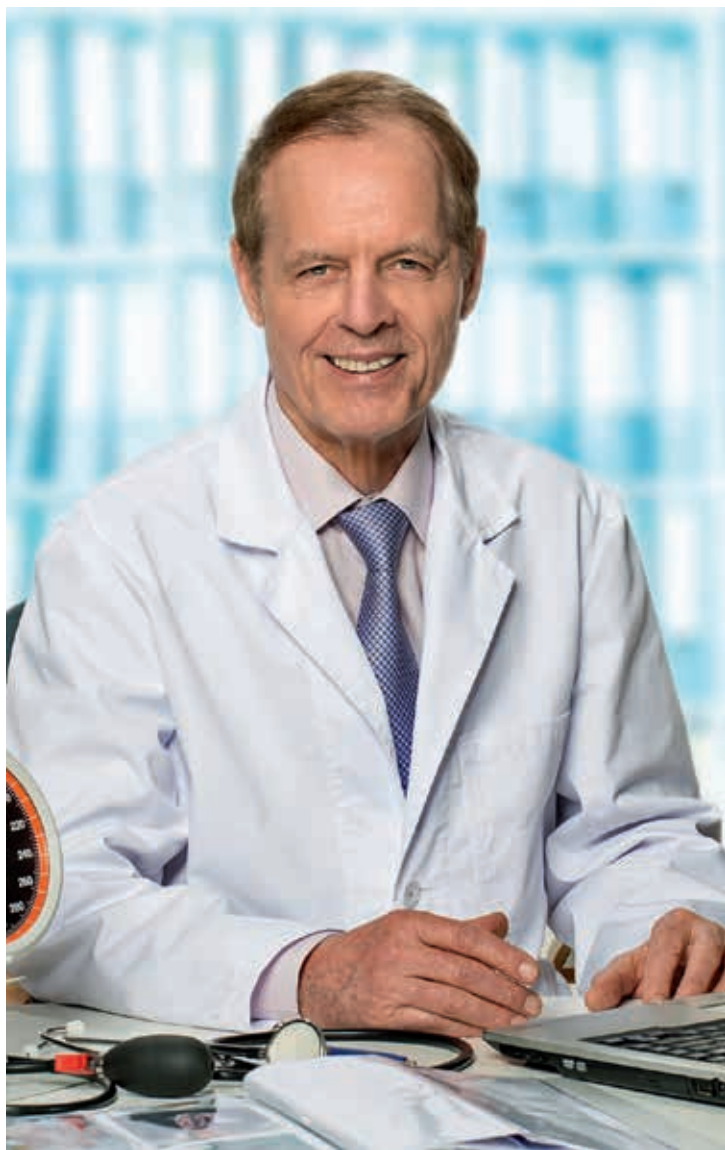
Wie bei keiner anderen Therapie wirken die wechsellpolaren Magnetfelder ohne Strom selektiv auf einige wenige Systeme im Organismus. Die Verbesserung der Bluteigenschaften und der Mikrozirkulation des Blutes stellt den Haupteinsatz dieser Magnetfeldern dar.

Die selektive Wirkung dieser Magnetfelder auf das Blut bedeutet, dass während Blut und Blutzellen aktiviert werden, alle anderen im Körper ruhenden Zellen von der Therapie unbeeinflusst bleiben. Verbesserte Bluteigenschaften bedeuten bessere Fließeigenschaften und bessere Aufnahmekapazität. Das Blut kann damit so viel Gifte und Schlacken auflösen, wie es selbst aufnehmen und

binden kann. Es entsteht kein Überschuss ungebundener Gifte und ein Konzentrationsgefälle in Richtung Gehirn wird nicht aufgebaut. Die Gefahr einer Überflutung des Gehirns mit Giften und Schlacken ist bei der Therapie mit den Magnetfeldern ohne Strom nicht gegeben. Dies ist der herausragende Vorteil dieser Therapie, der bei keiner anderen Methode aus der ganzen Palette der Naturheilkunde nachzuweisen ist.

Empfehlung u. a. bei:

Allgemeine Schmerzzustände	Inkontinenz	Muskelzerrung	Schulter-Arm-Syndrom
Allergien	Ischiasleiden	Nackenverspannungen	Schwindel
Alzheimer	Kalte Füße und kalte Hände	Neuralgien	Spannungskopfschmerzen
Arthritis	Knieentzündungen	Osteoporose	Stoffwechselfstörungen
Arthrose	Knochenbrüche	Ödeme	Tennisarm
Asthma bronchiale	Kopfschmerzen	Psychovegetative Störungen	Tennisellbogen
Bandscheibenprobleme	Krampfadern	Parkinson	Tinnitus
Depressionen	Magenbeschwerden	Prellungen	Traumafolgen
Fibromyalgie	Meniskusprobleme	Rheumatische Erkrankungen	Ulcus
Finger und Armschmerzen	Menstruationsbeschwerden	Rückenschmerzen	Venenerkrankungen
Herzerkrankungen	Morbus Bechterew	Schilddrüsenerkrankungen	Wirbelsäulensyndrom
Hexenschuss	Multiple Sklerose	Schlafstörungen	Wundheilstörungen
Hypertonien	Muskelkater	Schlaganfall - Vorbeugung	Zahnschmerzen
Immunsystemschwäche	Muskelverspannungen	Schlaganfall - Zustand danach	Zellulitis



Gegen Volkskrankheiten und chronische Erkrankungen

Die wirksame Heilkraft der stromlosen wechsellapolaren „Kleinschen Felder“!
Ein Erfahrungsbericht!

Es geht um Ihre Gesundheit! Es geht um eine Antwort auf Volkskrankheiten und chronische Erkrankungen! Auch zur Prävention!

Die stromlosen, wechsellapolaren „Kleinschen Felder“ – benannt nach dem bekannten Biorelax-Entwickler Bernhard Klein aus Bremen – sind weltweit einzigartig. Ihre Wirksamkeit ist bekannt und dokumentiert.

Der renommierte Forscher und Facharzt für Physiologie, Dr. Dr. med. Jordan Petrow (Bild links) aus Rostock: „Diese Magnetfelder funktionieren, indem konstante Magnete verschiedener Anfertigung mosaikförmig zusammengesetzt werden und in unterschiedlichen Formen zur therapeutischen Anwendung kommen. In diesem Zusammenhang bedeutet „wechsellapolar“, dass das magnetische Feld längenmäßig in der Regel nach wenigen Millimetern von Nord auf Süd ständig wechselt. Solche Anordnun-



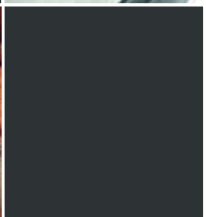
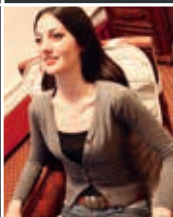
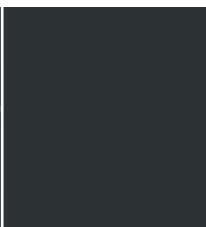
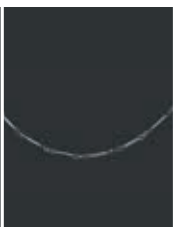
Die „Klein`schen Magnetfelder“ – benannt nach dem Entwickler Bernhard Klein (Foto) – sind weltweit einzigartig. Ihre Wirksamkeit ist bekannt und dokumentiert. Die von Bernhard Klein entwickelten „Klein`schen Felder“ kombinieren durch spezielle Feldanordnungen wechselfolierender Felder optimal Wissenschaft, Natur und Technologie. Dabei arbeiten diese Felder ohne jeglichen Strom.

gen von konstanten Magneten zur therapeutischen Zwecken stellen einen genialen Einfall dar und sind in ihrer WIRKUNGSWEISE NICHT MIT ANDEREN MAGNETFELDSYSTEMEN VERGLEICHBAR.“

Fakt ist: Die stromlosen wechseipolaren „Kleinschen Felder“, sind eine echte Alternative zur Schulmedizin. Die stromlose Biorelax-Technologie erzielt anerkannte, sehr gute Ergebnisse u.a. bei Schlafstörungen, Schmerzen, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Migräne, rheumatischen Beschwerden, Arthrose, Fibromyalgie, Burn-Out-Syndrom, Parkinson, Tinnitus, Schlafapnoe, Osteoporose, Impotenz, Zellulite, etc.

Die stromlose Biorelax-Magnetfeldtechnologie – Made in Germany – findet man in Schlafauflagen, Sitzauflagen, Autositzauflagen, Halsketten, Gürteln und Schuh-Einlagen – bitte beachten Sie dazu auch die Bilder rechts im Buch.

Die Technologie von dem Biorelax-Macher und Entwickler, Bernhard Klein aus Bremen (30 Jahre Praxiserfahrung), sorgt im Organismus für eine optimale Sauerstoffversorgung von Zellen und Gelenken - bitte beachten Sie dazu auch die diversen Grafiken in dem Buch. Eine von der Weltgesund-



heitsorganisation (WHO) veranlasste Studie erklärt die stromlosen Magnetfelder für UNBEDENKLICH! Weitere Vorteile der Biorelax-Auflagen: Keine Nebenwirkungen, überall dauerhaft einsetzbar, Anti-allergisch, außerdem sind die Auflagen waschbar.

Für den renommierten Wissenschaftler und Facharzt für Physiologie, Dr. Dr. med. Jordan Petrow, ist die beschriebene Therapie eine geniale Erfindung. Seit vielen Jahren forscht der Wissenschaftler auf dem Gebiet der subtilen Blutzirkulation, der so genannten Mikrozirkulation. Dr. Jordan Petrow: „Die Verbesserung der Mikrozirkulation stellt den Haupteinsatz der Therapie der Magneten ohne Strom dar. Die Wirkung der wechselepolaren stromlosen Magnetfelder funktioniert als physikalisches Prinzip nur in dem Fall, wenn sich biologische Strukturen über wechselnde Pole der Dauermagneten bewegen.“ Weiter: „Die Bluteigenschaften verbessern sich durch die Therapie innerhalb von wenigen Sekunden und die Durchblutung im Gewebe wird messbar gesteigert.

Kurzum: Der Einsatz von wechselepolaren, stromlosen Magnetfeldern, sorgt für eine Verbesserung der Durchblutung im jedem Krankheitsbild. In Japan nutzt bereits jeder vierte Haushalt Magnet-

produkte und jeder achte Japaner schläft in einem Magnetfeldsystem“, berichtet der Wissenschaftler weiter: „Die Japaner zählen zu den gesündesten Menschen der Welt.“

Durch die nebenwirkungsfreie, stromlose Biorelax-Technologie kommt es zu einer besseren Sauerstoffversorgung von Zellen und Gelenken. Der Wissenschaftler und Arzt Dr. Dr. Med. Jordan Petrow: „Der Organismus wird entgiftet, Blockaden werden aufgelöst, Muskeln und Gelenke entspannen, Körperzellen regenerieren. Sogar die Regeneration von Bandscheiben ist beobachtet worden.“

Als Journalist und Chefreporter sitzt man viel im Büro und/oder Auto. Die Folgen sind: Verspannungen, Schmerzen im Rücken- und Lendenbereich. Schließlich habe auch ich mir eine Biorelax-Schlafauflage gekauft und war schon nach wenigen Wochen hellauf begeistert und fasziniert. Erstmals seit Jahren war ich vollkommen schmerzfrei und konnte nachts durchschlafen. Auch dieses Glücksgefühl war mir völlig abhandengekommen. Ich fühlte mich wie neu geboren.

Für eine Reportage begann ich eine lange, ausführliche Recherche, sprach mit vielen Biorelax-

Anwendern in ganz Deutschland. Das Ergebnis: Dankbarkeit bei den Anwendern, die zum großen Teil eine jahrelange Ärzte-Odyssee hinter sich hatten, ohne dass sich wesentlich etwas an ihren Beschwerden geändert hätte... .

Hier ein paar Beispiele:

Christine litt jahrelang unter Migräne, lebte fast nur noch in dunklen Räumen. Starke Schmerzmittel brachten ihr nur eine kurzfristige Linderung, aber keine Heilung. Dank der Biorelax-Schlafauflage mit den „Kleinschen Feldern“, die ihr eine Bekannte empfohlen hatte, ist sie heute schmerzfrei und geheilt. Sie sagt selbst:

„Schon beim ersten Liegen, spürte ich eine entspannende, wohltuende Wärme. Außerdem fühle ich mich heute auch wesentlich vitaler.“





Kira schwört ebenfalls auf die stromlosen wechsellapolaren „Kleinschen Felder“: „Mein schmerzhaftes Ganglion und meine Besenreiser gehören der Vergangenheit an.“

Dankbarkeit auch bei Ingenieur Andreas: „Ich habe ein künstliches Schultergelenk und viele muskuläre Probleme. Früher konnte ich im Bett nicht auf der Schulter liegen und wenn, dann nur mit starken Schmerzen. Dank der Biorelax-Schlafauflage mit den „Kleinschen Felder“, habe ich heute keine Probleme mehr. Ich bin vollkommen schmerzfrei. Das ist herrlich. Es macht einen zu einem neuen Menschen, wenn man am Morgen frisch erholt aufwacht, statt froh zu sein, dass die Nacht herum

ist, weil man nicht weiß, wie man noch liegen soll. Ich bin hellauf begeistert und kann die Auflage jedermann empfehlen.“

Volkskrankheit Arthrose! Mehr als 8 Millionen Deutsche leiden unter einem schmerzhaften Gelenkverschleiß. Tendenz: steigend!

Auch Lydia war unter den Betroffenen. Jahrelang arbeitete die Frau in einem Pflegeberuf. Sie berichtet: „Ich hatte Arthrose in beiden Knien, bekam Schmerztabletten und Spritzen. Mehr als eine kurzzeitige Linderung wurde nie erreicht. Heute bin ich Gott Sei Dank völlig schmerzfrei, Dank der Biorelax-Schlafauflage mit den stromlosen wechsellpolaren „Kleinschen Feldern“. Die Auflage möchte ich nie mehr missen.“

Freude auch bei Diana. „Dank der Schlafauflage hat sich mein Immunsystem wesentlich verbessert. Auch meine Schlafstörungen sind weg.“

Heute habe ich einen tiefen Schlaf und auch keine kalten Füße mehr.“

Irmfred litt jahrelang unter schlimmen Magenproblemen und Schmerzen in den Knien und im

Nacken. Sie sagt: „Heute brauche ich keine Magentabletten mehr und meine Schmerzen gehören der Vergangenheit an.“

Dankbarkeit auch bei Franz. Er sagt: „Die stromlose Biorelax-Schlafauflage kann ich jedem empfehlen.“

Ich selbst hatte immer schlimme Schmerzen im Lendenwirbel-Bereich, musste starke, entzündungshemmende Tabletten schlucken. Dank der stromlosen wechseipolaren „Kleinschen Felder“, bin ich heute völlig schmerzfrei und brauche auch keine Tabletten mehr.

Auch Barbara ist heute ohne Schmerzen und wesentlich vitaler. „Meine Gürtelrose ist weg. Ich habe viel mehr Energie und Lebensqualität.“

Auch der bekannte Extremsportler Emin Da Silva aus Bremen schwört auf die stromlosen wechseipolaren „Kleinschen Felder“. Der Extremsportler ist u. a. in der Wüste von Namibia gelaufen. Zuletzt ist er sogar in 66 Tagen von Bremen bis zur türkischen Grenze gelaufen. Das sind mehr als 2700 Kilometer. Der Sportler: „Dank der stromlosen Schlafauflage mit den „Kleinschen Felder“

regeneriere ich wesentlich schneller und intensiver. Ich schlafe besser und tiefer. Mir geht es gesundheitlich ausgezeichnet.“

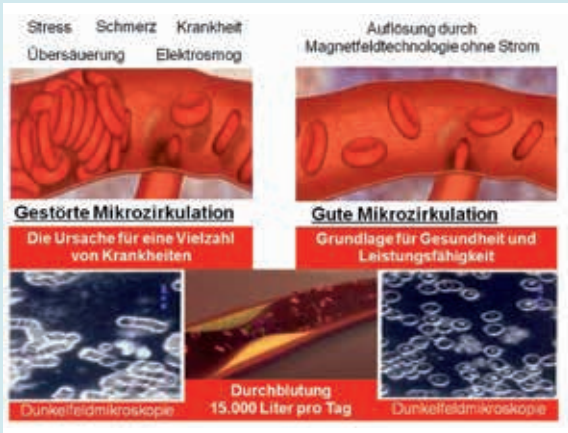
Der Wissenschaftler und Arzt, Dr. Dr. med. Jordan Petrow empfiehlt die stromlose Biorelax Magnetfeldtechnologie mit den „Kleinschen Feldern“. Er sagt: „Eine gute Durchblutung ist ein Zustand, der sowohl beim Gesunden, als auch bei Kranken erwünscht ist. Eine gute Durchblutung kann nicht überdosiert werden, da sie mit Jugend und Gesundheit assoziiert ist, genauso wie eine schlechte Durchblutung mit Alter und Siechtum verbunden wird.

So gesehen ist die Therapie mit wechsellpolaren Magnetfeldern ohne Strom nebenwirkungsfrei und wird von uns bei jedem Krankheitsbild und vor allem für den Dauergebrauch empfohlen. Um die Therapie weiter zu unterstützen und zu optimieren, kombinieren wir sie mit dem Biorelax-Klinoptilolith, einem natürlichen Mineral.

Durch die nebenwirkungsfreie Therapie kommt es zu einer besseren Sauerstoffversorgung aller Körperzellen. Es findet eine kontrollierte Entgiftung statt. Muskeln und Gelenke entspannen und regenerieren.

Für die meisten Erkrankungen sind eine Verbesserung der Versorgung und eine verbesserte Entsorgung von Gift und Schlackenstoffen aller betroffenen Zellen wichtig.

Die Therapie ist auch für Sportler nützlich, zur schnelleren Regeneration, sowie für ein allgemeines Wohlbefinden und besseres Immunsystem für jedermann.“



NACH 30 (!) SCHLAFLOSEN JAHREN – ENDLICH WIEDER DURCHSCHLAFEN DANK „KLEIN‘SCHER FELDER“

Doris Schwengeler (67) kann wieder lachen. Dabei liegt hinter der Friseurin und Mutter von zwei erwachsenen Kindern ein über Jahrzehnte lang gelebter Albtraum. Die Frau konnte 30 Jahre lang (in Worten: dreißig) nicht mehr schlafen! Und niemand konnte ihr helfen! „Ich lag Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr, hellwach im Bett. Es war der reinste Horror. Ich versuchte alles: Tee, Schlaftabletten, Akupunktur, Klinik, Schlaflabor – alles ohne Erfolg.“ Dabei war Doris Schwengeler tagsüber beruflich



Der Albtraum ist vorbei: Nach 30 (!) schlaflosen Jahren kann Doris Schwengeler (Foto) dank der Heilkraft der „Klein’schen Felder“ endlich wieder durchschlafen.

stark gefordert – als Friseurin und in der Autozubehör-Firma ihres Mannes.

Die Wende zum Guten kam schließlich im Herbst 2012. Doris Schwengeler hörte von den Erfolgen der „Kleinschen Felder“ Schlafauflage, einer neuen stromlosen, wechseipolaren Magnetfeldtechnologie, benannt nach dem Entwickler Bernhard Klein aus Bremen.

„Ich kaufte mir eine Schlafauflage. Es war meine beste Investition. Schon nach drei Wochen konnte ich täglich sieben bis acht Stunden durchschlafen. Für mich wie eine zweite Geburt. Ich fühle mich heute wie neugeboren. Dafür bin ich sehr dankbar,“ betont Doris Schwengeler.

Auch Igor Loran (34, Foto) schwört auf die Heilkraft der „Kleinschen Felder“ und ist von der Schlafauflage mit den Kleinschen Feldern vollends überzeugt. Hinter dem Metallschleifer aus Bayern lagen mehrere erfolglose stationäre Klinik-Aufenthalte „Erst durch die Kleinschen Felder habe ich meine Depressionen und Schmerzen verloren. Heute kann ich endlich wieder durchschlafen und stehe wieder voll im Berufsleben“, berichtet der Mann voller Dankbarkeit.



DIE HEILKRAFT DER KLEINSCHEN FELDER – AUCH BEI DIABETES UND BESENREISERN

Erhard Krüger (63) schwört auf die Heilkraft der „Kleinschen Felder“. Der Rentner leidet seit Jahren an Diabetes und Besenreisern.

„Besenreiser habe ich seit etwa 20 Jahren“, berichtet Erhard Krüger. Weiter: „Diabetes wurde vor drei Jahren diagnostiziert. Meine beiden Beine und Füße waren blau. Nach nur vier Wochen Therapie mit den „Kleinschen Feldern“ ist meine Haut wieder hell. Die deutliche Verbesserung ist

sensationell“, freut sich Erhard Krüger. „Die Investition in die Schlafauflage mit den „Kleinschen Feldern“, war die beste Investition die ich bisher machte“, betont der Rentner.



Bilder sagen mehr als Worte... Trotz der unterschiedlichen Lichtreflexion durch das farbige und das weiße Bettlaken ist deutlich zu sehen wie nach nur 4 Wochen optimaler Blutzirkulation durch die „Kleinschen Felder“ eine erhebliche Verbesserung eintritt! (siehe auch Seite 49 mit größeren Bildern)

Auch seine Frau Doris (58) eine ehemalige Krankenschwester, ist von der Heilkraft der „Kleinschen Felder“ vollends überzeugt: „Ich leide unter starken chronischen Schmerzen, bin seit 1996 Rentnerin, bekam zwischenzeitlich sogar Opiate von den Ärzten verabreicht. Ich hatte unerträgliche Schmerzen im Rücken, in den Beinen und Knien. Dank der Schlafauflage mit den „Kleinschen Feldern“ geht es mir jetzt viel besser und ich kann

endlich auch wieder durchschlafen“, berichtet die Frau voller Dankbarkeit.

AUSZUG AUS STIMMEN VON ANWENDERN DER BIORELAX-SCHLAFAUFLAGE MIT DEN „KLEINSCHEN FELDERN“:

Vier Operationen innerhalb von drei Jahren musste Silvia Bauer (52) über sich ergehen lassen. „Ich war gesundheitlich ganz unten, hatte u. a. extreme Rückenschmerzen, konnte nicht mehr schlafen, bekam dadurch Depressionen“, erinnert sich die Frau an die dunkelsten Stunden in ihrem Leben.

„Hilfe fand ich erst durch die Heilkraft der „Kleinschen Felder“ in der Schlafauflage“, berichtet die Frau voller Dankbarkeit. „Nach vier Wochen war ich schmerzfrei und konnte wieder durchschlafen und sogar auf eine geplante Knie-Operation verzichten. Auch meine Familie sagt, das ich heute ruhiger und ausgeglichener bin. Ich habe wieder Lust, am Leben teilzunehmen. „Voll des Lobes über die Schlafauflage mit den „Kleinschen Feldern“ ist auch Maria Austing (26, Foto).

Die hübsche Referendarin fühlt sich dank der Schlafauflage heute wesentlich vitaler und belast-



barer. Mir geht es sehr gut. „Auch kann ich endlich wieder gut schlafen, das war vorher nicht der Fall“, berichtet die 1,78 Meter große Frau.

Auch Irmgard Austing (53) schwärmt von der Schlafauflage mit den „Kleinschen Feldern“. „Durch die Auflage habe ich meine schlimmen Schmerzen (Knie, Sehnen, Muskulatur) verloren. Außerdem kann ich dank der Auflage endlich durchschlafen“, berichtet die Lehrerin voller Dankbarkeit.

Renate Rugieri (71) hat nach den eigenen sehr guten Erfahrungen mit der Schlafauflage – „auch

mein jahrelanger hoher Blutdruck hat sich normalisiert“ – ihrem Mann Attilio (75) zum Geburtstag eine Schlafauflage geschenkt. Die positive Folge: „Die Schmerzen in der Muskulatur bei meinem Mann, gehören jetzt der Vergangenheit an. Auch er fühlt sich wie ich vitaler und belastbarer.“

Auch der renommierte Mediziner Dr. Bruno Anderes aus St. Gallen in der Schweiz ist von der positiven Wirkung der „Kleinschen Felder“ vollends überzeugt:

Der Experte für Akupunktur und Pflanzenheilkunde hat u. a. auch schon beim Diabetischen Fuß durch die „Kleinschen Felder“ Heilerfolge beobachtet.

Auch an sich hat der Mediziner positive Veränderungen festgestellt: „Ich fühle mich ausgeschlafener, meine Verspannungen haben abgenommen. Ich bin konzentrierter und vitaler. Meine Gesamtzirkulation hat sich verbessert“, betont Dr. Bruno Anderes.

Senad Gashi 2016 Weltmeister

im Schwergewicht im Boxverband GBU, wird professionell durch ein internationales Top-Trainerteam, Ernährungsberater und eine medizinische Abteilung betreut. Er sagt: „Dafür bin ich dankbar. Ich bin körperlich topfit, das verdanke ich auch den Kleinschen Feldern, die mir zur schnelleren Regeneration meines Körpers verhelfen.“ [facebook.com/sg.boxing](https://www.facebook.com/sg.boxing)





Auch Star-Trainer Felix Magath (damals VfL Wolfsburg, hier mit Bernhard und Marco Klein) interessierte sich für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der „Kleinschen Felder“, gerade auch im Leistungssport.

Fazit:

Magnete heilen und Millionen Menschen vertrauen weltweit der Heilkraft der Magneten. Zu Recht! US-Wissenschaftler von der Universität Virginia haben in klinischen Experimenten bewiesen, dass Magnete heilen. Magnete erhöhen die Durchblutung und regulieren den Blutfluss.

Überdehnte Adern straffen sich, zu enge Gefäße entspannen sich. Schwellungen und Entzündungen lassen nach. Verletzungen auch Sportverletzungen heilen schneller. In den USA, Japan, England, Russland, Italien etc. ist die Magnetfeldtherapie anerkannt und unumstritten.



Die Kleinsche Felder Technologie mit polymorphen (vielgestaltigen) Dauermagneten, ist frei von schädlichen Nebenwirkungen und kann bequem zu Hause als Schlafaufgabe selbst angewendet werden.

Ein Auszug aus Studien zur statischen Magnetfeldtherapie:

Auswirkungen von statischen Magneten auf **chronische Knieschmerzen** und körperlicher Funktion

Resultat: Durch die Anwendung von statischen-Magneten über schmerzhaften Kniegelenken werden Schmerzen reduziert und die funktionelle Bewegung verbessert.

Auswirkungen von Matratzenauflagen bei Patienten mit Fibromyalgie

Original: Magnetic mattress pad use in patients with fibromyalgia: a randomized double-blind pilot study (Colbert/Markov/Banerji/Pilla)

Resultat: Beobachtet wurden signifikante und klinisch relevante Schmerzerleichterung und Schlafverbesserung. Außerdem wurden keine Nebenwirkungen entdeckt.

Statische Magnetfeldtherapie bei symptomatischer **diabetischer Neuropathie**

Original: Static magnetic field therapy for symptomatic diabetic neuropathy: a randomized, double-blind, placebo-controlled trial.

Resultat: Das konstante Tragen von statischen permanenten magnetischen Einlagen erzeugt eine signifikante Reduktion von neurotischem Schmerz.

Reaktion auf **Schmerzen von Post-Polio Patienten** auf statische Magnetfelder

Original: Response of pain to static magnetic fields in postpolio patients: A double blind pilot study (Vallbona, Hazlewood, Jurida)

Resultat: Beobachtet wurde eine signifikante Schmerzentlastung innerhalb einer kurzen Zeitspanne (weniger als 45 Minuten).

Auswirkung des statischen Magnetfelds auf den **Blutstrom in mehrfach verengten Arterien**

Computers in Biologie and Medicine (Mustapha N, Amin N, Chakravarty S, Mandal Pk.)

Resultat: Das statische Magnetfeld verbessert den Blutkreislauf.

Behandlung von **Schlaflosigkeit** mit einem statischen Magnetfeld

International Journal of Electronic Healthcare, (Shieh YY, Tsai FY)

Resultat: **Linderung von Schlafstörungen**. Magnetfeldtherapie bei **Hypertonie** (Ivanov SG, Smirnov W, Solovleva FV, Liashevskaja SP, Selezneva Llu).

Resultat: **Positive Wirkung (ohne Nebenwirkungen) auf den Blutdruck**. Der Blutdruck konnte gesenkt werden.

Fakt:

Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stuft die stromlose Magnetfeldtherapie als unbedenklich ein.





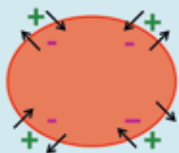
Anfangszustand



Nach 30 Tagen Anwendung
der Kleinschen Feldern

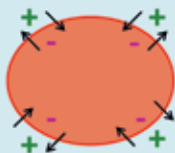
(Bildausschnitte aus Originalbildern des Patienten, unbearbeitet)

Bilder sagen mehr als Worte... Trotz der unterschiedlichen Lichtreflexion durch das farbige und das weiße Bettlaken ist deutlich zu sehen wie nach nur 4 Wochen optimaler Blutzirkulation durch die „Kleinschen Felder“ eine erhebliche Verbesserung eintritt!



Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

Jede Zelle unseres Körpers produziert Strom
(EKG/EEG)



Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

Zelle bei ... :
- Verletzung
- Belastung
- Altersschwäche
- Krankheit

z.B. - 30 mV / - 40 mV

= Weniger ENERGIE

Jede Zelle unseres Körpers produziert Strom
(EKG/EEG)



Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

- Zelle bei ... :
- Verletzung
 - Belastung
 - Alterschwäche
 - Krankheit
- z.B. - 30 mV / - 40 mV
- = Weniger ENERGIE**

Stress Übersäuerung Krankheit Elektromog



Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

- Zelle bei ... :
- Verletzung
 - Belastung
 - Alterschwäche
 - Krankheit
- z.B. - 30 mV / - 40 mV
- = Weniger ENERGIE**

Blutader MIT Magnetfeldern „ohne“ Strom





Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

Zelle bei ...:
- Verletzung
- Belastung
- Altersschwäche
- Krankheit

z.B. - 30 mV / - 40 mV

= Weniger ENERGIE

Blutader MIT Magnetfeldern „ohne“ Strom



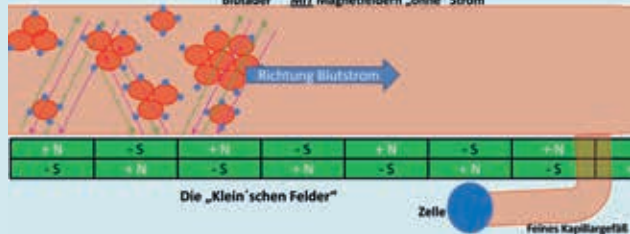
Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

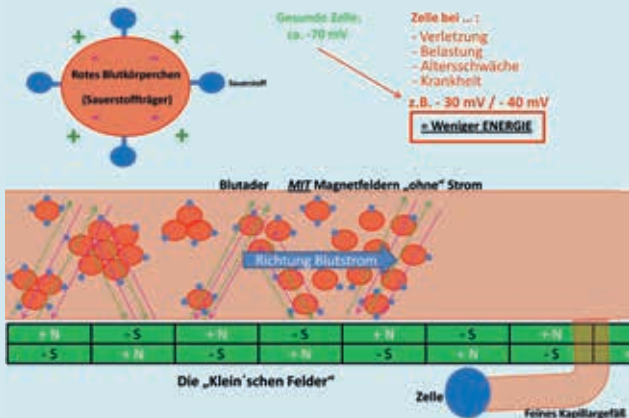
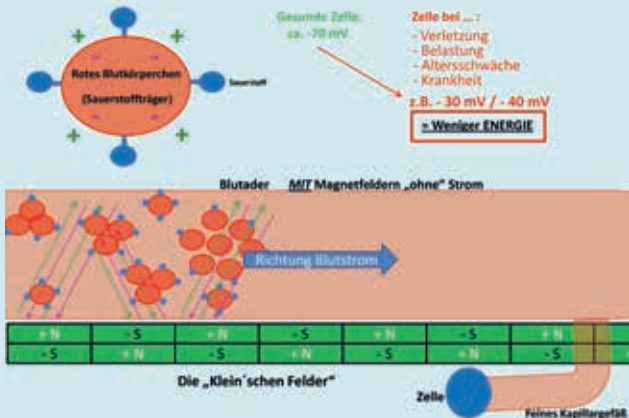
Zelle bei ...:
- Verletzung
- Belastung
- Altersschwäche
- Krankheit

z.B. - 30 mV / - 40 mV

= Weniger ENERGIE

Blutader MIT Magnetfeldern „ohne“ Strom







Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

Zelle bei ...:
- Verletzung
- Belastung
- Altersschwäche
- Krankheit

z.B. - 30 mV / - 40 mV

= Weniger ENERGIE

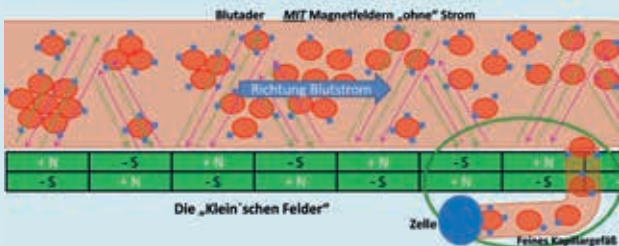


Gesunde Zelle:
ca. -70 mV

Zelle bei ...:
- Verletzung
- Belastung
- Alterschwäche
- Krankheit

z.B. - 30 mV / - 40 mV

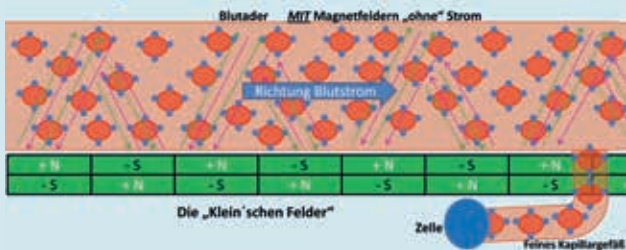
= Weniger ENERGIE





MEHR ENERGIE

Bessere Durchblutung
Bessere Fließfähigkeit

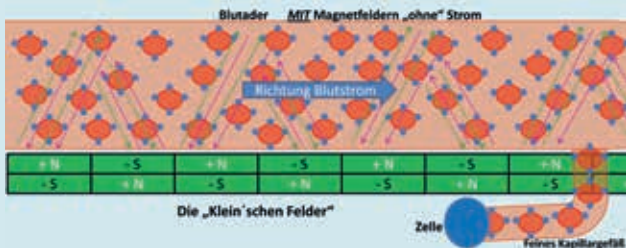


Ergebnis:

Mehr Sauerstoff

Bessere Zellversorgung

Bessere Regeneration / Heilungsprozesse





Nach 20 Std. anlegen von Folien mit Kleinschen Feldern ist die Rückbildung von Blutergüssen nach einer Herzkatheter Untersuchung bei Frau Susanne G. nur dort deutlich besser an denen die Folien mit Kleinschen Feldern angelegt wurden. Beachten Sie bitte die schmale dunkle Linie zwischen den helleren Rechtecken auf denen die Einzelfolien platziert waren. Das zeigt das die Einzelfolien mit Kleinschen Feldern nur dort wirken wo sie platziert werden.

Für die meisten Erkrankungen sind eine **Verbesserung** der **Versorgung** und eine **verbesserte Entsorgung** von **Gift** und **Schlackenstoffen** aller **betroffenen Zellen** wichtig.

- ① Elektromog, Schmerz, Stress, Krankheit und Übersäuerung führen zu Verklumpung - bzw. weniger Leistung der roten- und weißen Blutkörperchen

= weniger Sauerstoff
 = weniger Leistung
 = gestörtes Immunsystem

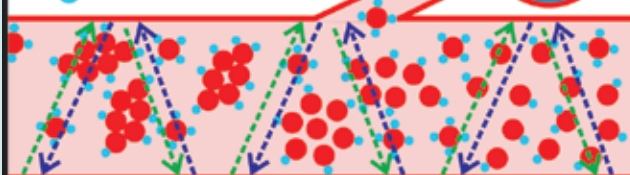
Zelle



- ② Das Blut fließt über Nord- und Südpole. Die + und - Ionen der roten. Blutkörperchen werden abwechselnd weggedrückt und angezogen. Dadurch lösen sie sich von einander.



Zelle

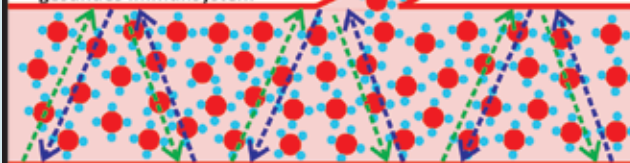


+	N	-	S	+	N	-	S	+	N	-	S	+	N
-	S	+	N	-	S	+	N	-	S	+	N	-	S

- ③ Ergebnis: Bessere Versorgung / Funktion

= mehr Sauerstoff -> dünnes Blut
 = mehr Leistung / Regeneration
 = gesundes Immunsystem

Zelle



+	N	-	S	+	N	-	S	+	N	-	S	+	N
-	S	+	N	-	S	+	N	-	S	+	N	-	S

Leistungsfähiges Blut unterstützt alle Heilungsvorgänge

Allgemeine Schmerzzustände	Multiple Sklerose
Allergien	Muskelzerrung
Alzheimer Neuralgien	Nackenverspannung
Arthritis Osteoporose	Parkinson
Arthrose Ödeme	Polyneuropathie
Asthma bronchiale	Prellungen
Bandscheibenprobleme	Psychovegetative Störungen
Diabetes mellitus	Rheumatische Erkrankungen
Depressionen	Rückenschmerzen
Fibromyalgie	Schilddrüsenerkrankungen
Finger und Armschmerzen	Schlafstörungen
Herzerkrankungen	Schulter-Arm-Syndrom
Hexenschuss	Schwindel
Inkontinenz	Spannungskopfschmerzen
Ischiasleiden	Stoffwechselstörungen
Kalte Füße und kalte Hände	Tennisarm
Knieentzündungen	Tennisellbogen
Knochenbrüche	Tinnitus
Kopfschmerzen	Traumafolgen
Krampfadern	Ulcus
Magenbeschwerden	Venenerkrankungen
Meniskusprobleme	Wirbelsäulensyndrom
Menstruationsbeschwerden	Wundheilungsstörungen
Morbus Bechterew	

Notizen:

Weitere Informationen finden Sie
im Internet oder telefonisch unter:

Fragen an den Entwickler Bernhard Klein:
Tel.: 0800 - 71 72 777 (Deutschland kostenfrei)
Tel.: 0049 - 421 - 80 94 330 (International)

Medizinische Beratung:
Dr. Dr. med. Jordan Petrow,
Facharzt für Physiologie,
Am Wiesenhang 11,
D-18147 Rostock
Tel.: 0049 - 381 - 63 72 97 84

www.biorelax.de
www.institut-naturheilverfahren.de
www.akademie-wissenschaft-forschung.com

3. Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Buches darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.



Dieser Ratgeber ist ein Tatsachenbericht und hat den journalistischen Anspruch, Ihnen eine wirksame Therapie-Alternative gegen Volkskrankheiten und chronische Erkrankungen näher zu bringen.

Sollten Sie an Schmerzen, Durchblutungsstörungen, Herz-Kreislauf-Problemen, Schlafstörungen, Diabetes, Tinnitus, Fibromyalgie, etc., leiden und regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, kann Ihnen dieses Buch neue Therapie-Möglichkeiten zeigen.

Der Autor hat über einen langen Zeitraum mit zahlreichen Patienten über ihr Leiden, verbunden mit einer Ärzte- und Klinik-Odysee, gesprochen. Die Patienten berichten voller Dankbarkeit, wie sie Linderung und Heilung erzielt haben.

Auch der Autor selbst hat durch die stromlosen „Klein`schen Feldern“ Linderung und Heilung erfahren und darüber im Fernsehen berichtet.

ISBN: 978-3-943587-10-4 5,00 €

